

KOMBIBESUCH IM MEDIENDOM UND COMPUTERMUSEUM

Verknüpfen Sie den Besuch des Computermuseums mit einem farbenfrohen Erlebnis in 360°. Wir bieten im Kombipaket:

Chaos and Order – A Mathematic Symphony

In der Kuppel des Mediendoms führt Sie die Veranstaltung „Chaos and Order“ in Zauberwelten der Computergrafik. In der Verbindung von Musik und Bildgenuss erleben Sie Computergrafik höchster Qualität. Ein Erlebnis für die Sinne. Die Führung im Computermuseum führt zu Sammlungsobjekten aus den Anfängen der Computergrafik.

TERMINE: Sonntag, 15. November 2015, 15 Uhr
Sonntag, 3. Januar 2016, 13:30 Uhr
Sonntag, 21. Februar 2016, 13:30 Uhr
EINTRITTSPREIS: 9,- € (ermäßigt 7,- €)

KULTURINKLUSIVE

Entschleunigte Kulturangebote – das Computermuseum macht mit.

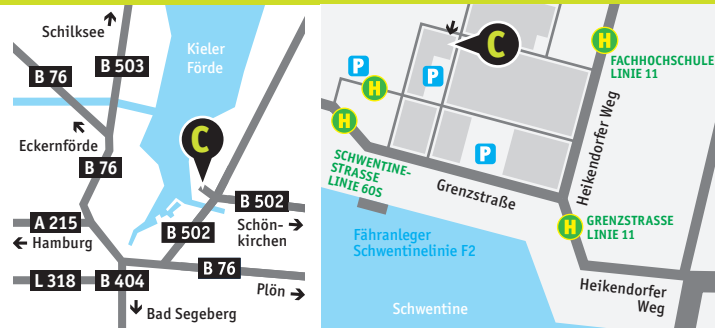
1969 ... mein erster Computer – eine riesige Sache!

Wie war das vor knapp 50 Jahren? Kannten Sie damals einen Computer? Wie kam damals ein Mädchen auf die Idee, programmieren zu wollen? Kommen Sie mit Gabriele Sowada auf eine Zeitreise in die Welt der Lochstreifen und Ferritkerne. Anschließend lädt der Förderverein Computermuseum Kiel e. V. ein zum Klönschnack mit Kaffee und Kuchen.

Um Anmeldung beim Kundenservice wird gebeten.

TERMIN: Donnerstag, 18. Februar 2016, 14:30 Uhr
EINTRITTSPREIS: 6,- € (ermäßigt 4,50 €)

C = Computermuseum



Anfahrt

ÖPNV Mit der Buslinie 11 zur Hst. „Fachhochschule“.
Mit der Schwentinelinie F2 zur Hst. „Dietrichsdorf“.
Mit dem PKW Über den Ostring / B502 in Richtung Ostuferhafen.

Öffnungszeiten

Das Computermuseum ist samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr und für Gruppen nach Voranmeldung geöffnet.

Eintritt

Eintrittspreis 6 € (erm. 4,50 €, Schulklassen 3,- € je Schüler)
Kombipreis 3 € (erm. 1,50 €, Schulklassen 2,- € je Schüler) als Aufpreis auf ein Mediendom-Ticket des gleichen Tages
Gruppenrabatt jeweils die 11. Karte ist kostenfrei
Führungen bis 25 Personen kosten 60,- € zusätzlich zum ermäßigten Eintrittspreis.

Kontakt

Servicetelefon 0431 210-1741 • 9–11 Uhr (di, do, fr) • 15–17 Uhr (di)
Internet www.computermuseum-kiel.de
E-Mail service@computermuseum-kiel.de
Ausstellung Bunker-E, Eichenbergskamp 8, Kiel-Dietrichsdorf
Postanschrift Computermuseum der Fachhochschule Kiel,
Zentrum für Kultur- und
Wissenschaftskommunikation,
Sokratesplatz 6, 24149 Kiel
Das Computermuseum ist barrierefrei.
Bildnachweis Ralph Heinsohn, Silja Kruse



COMPUTERMUSEUM DER FACHHOCHSCHULE KIEL



KULTURINSEL
DIETRICHSDORF



FACHHOCHSCHULE KIEL
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



ELEKTRONIK IN BETON – DAS COMPUTERMUSEUM

Im denkmalgeschützten, modernisierten Hochbunker im Eichenbergskamp ist das Computermuseum der Fachhochschule untergebracht. Auf 800 Quadratmetern führt der Rundgang durch die Zeiten, in denen Rechenmaschinen noch aus Zahnrädern bestanden und Konrad Zuse den ersten funktionsfähigen Computer der Welt aus alten Telefonrelais fertigte. Spätere Rechenanlagen füllten ganze Etagen, Teams von Fachleuten waren für ihren Betrieb nötig. Dass die „Elektronengehirne“ der 1950er und 1960er Jahre vermeintlich selbstständig denken konnten, war Laien eher unheimlich.

Das Computermuseum zeigt mechanische Rechner, denkmalgeschützte Rechenanlagen der Zuse AG, Großrechner der 1960er und 1970er Jahre und dokumentiert mit zahlreichen weiteren Ausstellungstücken, wie die zunehmende Miniaturisierung und Leistungssteigerung schließlich zum massentauglichen Homecomputer führte und unser Leben so stark verändert hat wie kaum eine andere Entwicklung.

Das Computermuseum ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Servicequalität Deutschland“.



FÜHRUNGEN

Lassen Sie sich persönlich und fachkundig im Museum informieren. Es ist lediglich der Eintrittspreis für den Museumsbesuch zu entrichten.

Zeitreise durch die Computergeschichte

An jedem ersten Samstag im Monat führt ein Mitglied aus dem Team der Ehrenamtlichen um 15:15 Uhr durch die Ausstellung.

TERMINE: 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2015
2. Januar, 6. Februar, 5. März 2016

Möchten Sie keine durchgängige Führung mitmachen? Hätten Sie aber gern die Möglichkeit, hier und da persönliche Erläuterungen zu bekommen? An jedem dritten Samstag im Monat steht ein Mitglied aus dem Team der Ehrenamtlichen von 15 bis 17 Uhr für derartige Fragen, aber auch zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

TERMINE: 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember 2015
16. Januar, 20. Februar, 19. März 2016

VORTRÄGE

Vom Elektronenhirn zu Smart Data

Diese Vortragsreihe des Computermuseums wird organisiert und unterstützt vom Förderverein Computermuseum Kiel e. V. und dem Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel. Es ist zugleich ein interdisziplinäres Angebot (IDA) für Studierende. Die Auftaktveranstaltung findet im September statt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist nicht geöffnet.

Ada, George und John – Wegbereiter der Programmierung

In einem allgemeinverständlichen Vortrag stellt Prof. Dr. Ulrich Sowada die drei großen Informatik-Jubilare dieses Jahres vor: Augusta Ada King, George Boole und John W. Tukey.

TERMIN: Mittwoch, 16. September 2015, 18:30–19:30 Uhr
ORT: Vortragsraum Computermuseum, Eichenbergskamp 8

Digitales Leben

Frank Bösenkötter (Dicide GmbH) zeigt die Vernetzung von Wirtschaft und Gesellschaft auf am Beispiel Home Automation.

TERMIN: Mittwoch, 21. Oktober 2015, 18:30–19:30 Uhr
ORT: Hörsaal 7, Großes Hörsaalgebäude, Sokratesplatz 6

IT-Sicherheit

Dr. Roland Kaltefleiter (NetUSE AG) stellt ein aktuelles Thema von allgemeinem Interesse aus dem Bereich der IT-Sicherheit vor.

TERMIN: Mittwoch, 18. November 2015, 18:30–19:30 Uhr
ORT: Hörsaal 7, Großes Hörsaalgebäude, Sokratesplatz 6

Google Hacks

Dr. André Hojka (Vater Gruppe) führt ein in die hochbrillante Thematik der Google Hacks.

TERMIN: Mittwoch, 20. Januar 2016, 18:30–19:30 Uhr
ORT: Hörsaal 7, Großes Hörsaalgebäude, Sokratesplatz 6

Das Zeitalter der IT Industrialisierung – die Cloud

Mit der Cloud sind wir im Zeitalter der IT Industrialisierung angekommen. Dirk Reimers (fat IT solutions GmbH) schildert in einem allgemeinverständlichen Vortrag seine Erfahrungen und Beobachtungen.

TERMIN: Mittwoch, 17. Februar 2016, 18:30–19:30 Uhr
ORT: Hörsaal 7, Großes Hörsaalgebäude, Sokratesplatz 6

Erinnerungen an die Anfänge der Datenverarbeitung in Kiel

Aus der Sicht des Technikers erinnert sich Heinz Lorenz an die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in den 50er und 60er Jahren.

TERMIN: Mittwoch, 16. März 2016, 18:30–19:30 Uhr
ORT: Vortragsraum Computermuseum, Eichenbergskamp 8